

# 1. Erlebnisbericht von Tanja und Fanny

Hallo alle miteinander,

nun sind wir, Tanja und Fanny, seit einer Woche zu Hause und haben uns auch schon gut zusammen eingelebt und sehr aneinander gewöhnt.

Die zwei Wochen Einschulung in Österreich im Hundezentrum waren seeeeeehr schön, aufregend und spannend, aber wirklich mega anstrengend, so sehr, dass ich an meine körperlichen und mentalen Grenzen gekommen bin und zwischendurch das Gefühl hatte, es nicht zu schaffen und nicht mehr zu können.

Aber dank der Motivation durch Elisabeth und ihres wundervollen Teams, habe ich es geschafft und mit meiner Fanny eine super schöne und intensive Zeit gehabt.

Fanny ist eine sehr kluge und liebe Hündin, die mit mir gemeinsam die vielen Hörzeichen und Dinge gemeistert hat, so dass wir am Ende eine sehr gute Prüfung abgelegt haben!

Dann kam der Tag der Abreise und uns standen 730 km Autofahrt bevor -bis nach Euskirchen in der Nähe von Köln-; aber selbst das hat sie ohne Probleme gemeistert und fast die ganze Zeit -bis auf die Pausen- geschlafen:).

Als wir am Abend endlich angekommen sind, sind wir zwei gleich zur Wiese durch gestartet und Fanny hat sich erst einmal entleert und ist ein wenig herumgetollt!

Und nun ging es ab in die „neue Wohnung“, na das war vielleicht aufregend, da gab es ja so viel zu entdecken und zu beschnuppern, da konnte man ja kaum wieder aufhören und dann auch noch Alexander, meinen Sohn, begrüßen und kennenlernen, welch eine große Freude!

Inzwischen ist es Fannys Zuhause und wir haben schon unseren Rhythmus gefunden; wir sind jeden Tag ganz viel draußen zu Spaziergängen und kennen derweil auch den **Rewe, dm, Rossmann** und **Tchibo** und wir waren zwei mal zur **Ergotherapie** und in der **Kirche** und meinen **Hausarzt** haben wir auch schon besucht... und es hat alles wunderbar geklappt und überall wo wir hin kommen, wird Fanny bestaunt, gelobt und betont, was für ein braver und schöner Hund sie doch sei... \*freu\*, stolz wie Oskar:)

Täglich üben wir auch verschiedene Hörzeichen und es klappt alles prima, in den Aufzug z.B. geht sie von ganz alleine richtig rein, ohne dass ich etwas sagen muss; anfangs hat sie ein wenig auf andere Hunde reagiert und meinte, kurz bellen zu müssen, aber das hat sich wieder gelegt und nun „benimmt sie sich“:)

Wir genießen die kostbare Zeit miteinander und schmusen ganz viel, nachts schläft Fanny in meinem Bett, verschwindet irgendwann aber wieder...:)

Jetzt genießen wir noch den restlichen Sonntag und **BEDANKEN** uns gaaaaaaanz herzlich bei **Claudia Bodmann** und allen **Mitgliedern** und **Spendern** und **Sponsoren** von **Apporte Assistenzhunde e.V.** in Hannover, sowie bei **Elisabeth Färbinger** und ihrem wunderbaren **Team** von **Partnerhunde Österreich**.

Bis zum nächsten Mal grüßen wir alle ganz herzlich!  
Tanja und Fanny